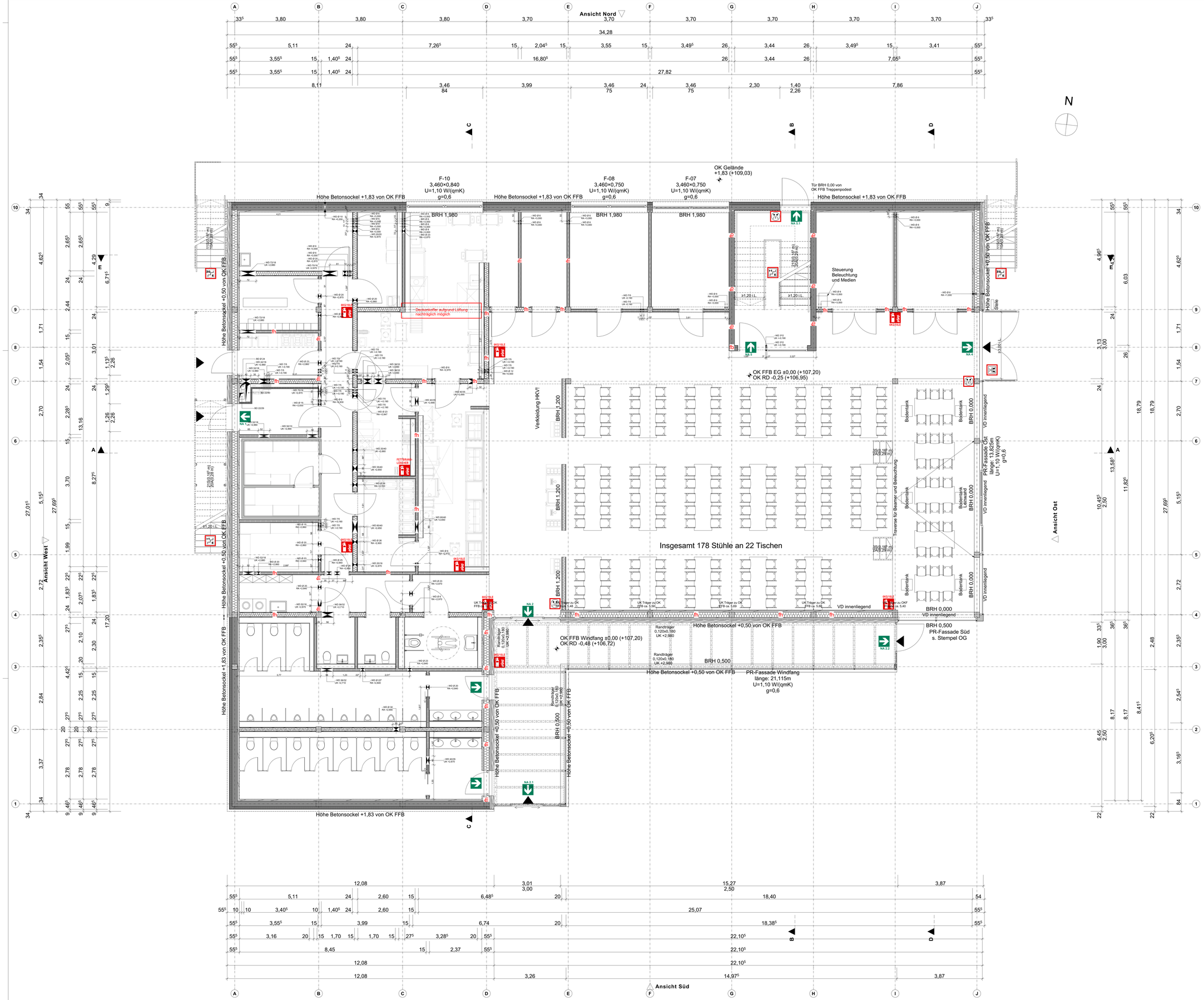

LEGENDE

Wand Bestand	OK FFB ±0,00 OK RD -0,25	OK Fertigfußboden OK Rohdecke	BD Heizung Fußbodendurchbruch WD Lüftung Wanddurchbruch
Neubau / Abbruch	OK FFB ±0,00 OK RD -0,25		WS Sanitär Wandschlitz ED Elektro Deckendurchbruch
Mauerwerk			
Stahlbeton			
Estrich / Beton unbewehrt	BRH 0,900	Brüstungshöhe von OK FFB bis OK Rohbrüstung	
Betonfertigteil		Klappbare Absturzsicherung	
Trockenbauwand			
Holz			
Dämmung Weich			

Sauberlaufzone
Ausführung/Farbe: Anthrazit, Grobribs und Feinribs/ nach Wahl AG

Villeroy & Boch Solid Tones White Grain Matt Fliese
60x60 R10 Beige
oder gleichwertig

Linoleum Forbo marmoleum concrete
3749 Arctic, NCS S 1540-G40Y
oder gleichwertig

Linoleum Ableitfähiger Boden Technikräume
Forbo Marmoleum Ohmex "73048 Graphite" (2.5 mm)
oder gleichwertig

Raumstempel

FL: 20,500m²	Grundfläche
U: 20,000m	Raumumfang
RH: 3,000m	OKFFB bis UK RD
LRH.: 3,000m	OKFFB bis UK AHD
Boden:	Bodenbelag
Wand:	Wandbelag
Decke:	Deckenbelag

Türstempel

T-000	Tür ID
1,01x2,01	Rohbaubreite x Rohbauhöhe
fh+RS+S	Brandschutzeigenschaften
35 dB	Schallschutzanforderung

Fensterstempel

F-000	Fenster ID
1,01x2,01	Rohbaubreite x Rohbauhöhe
Uw ≤ 0,90 W/m²K	U-Wert
g = 0,55	Gesamtenergiedurchlassgrad
29 dB Rw,R	Schallschutzanforderung
RC 2	Widerstandsklasse

Deckenbelag

DB 1	-GK AHD
DB 1.1	-GKB AHD
DB 1.2	-GK Akustikdecke
DB 1.3	-Gipskartonplatte
DB 2	-Holzwolledeckenplatte
DB 3	-Mineralfaserdeckenplatte (Nassraumgeeignet/Hygiene)
DB 4	-Hygienerasterdecke
DB 5	-Schallschutzdaffeln
DB 6	-Schallschutzsegel
DB 8	-Sichtinstallation TGA, Baffeln o. Deckensegel
DB 8.1	-Sichtinstallation TGA
DB 9	-Innenputz, 1,5cm +D

Zusatz
+D (Dispersionsanstrich weiß)
+R (Raster 62x62mm)

Bodenbelag

FB 1	-PVC/Vinyl
FB 2	-Linoleum o. Kautschuk R9
FB 2.1	-Linoleum o. Kautschuk ableitfähig R9
FB 3	-Teppich
FB 4	-(Steinzeug-) Fliesen 60x60 R10
FB 4.1	-(Steinzeug-) Fliesen 30x30 R10
FB 4.2	-(Steinzeug-) Fliesen 30x30 R11
FB 5	-Parkett Buche, Schwingboden R9
FB 6	-Teppich
FB 7	-Rohboden + Beschichtung
FB 8	-Sauberlaufzone

Zusatz
Sockelleiste +H (Holz) +F (Fliesen) +P (PVC)
Rutschfestigkeitsklasse R9-R12
Format in cm 60x60/30x30/10x10

Achtung!
Dargestelltes Verlegemuster nur Exemplarisch!

Wandbelag

	1 Stahlbeton
WB 1	Innenputz Q3
WB 1.1	Dispersionsanstrich weiß
WB 1.2	Q3 Spachtelung +D
	2 Mauerwerk
WB 2	Innenputz Q3
WB 2.1	Dispersionsanstrich weiß
WB 2.2	Q3 Spachtelung + D
	3 Leichtbauwand
WB 3	Spachtelung Q3 +D
WB 3.1	Innenputz Q3
WB 3.2	Dispersionsanstrich weiß
WB 3.3	Q3 Spachtelung + D
WB 4	(Steinzeug-)Fliesen 10x30
WB 5	Wandabsorber

Zusatz
+D (Dispersionsanstrich weiß)
+T (Glasfasertapete/Malervlies etc.)
Format 60x60/30x30/10x10

AHD	ABHANGDECKE	LRH	LICHTE RAUMHÖHE	RD	ROHDECKE
BS	BLENDSCHUTZ	MK	MEDIENKANAL	SB	SICHTBETON
BA	BODENABLAUF	NA	NOTAUSGANG	SM	SICHTMAUERWERK
BD	BODENDURCHBRUCH	OK	OBERKANTE	ST	STAHLTÜRBLATT
BMA	BRANDMELDEANLAGE	PR	PRÄSENZMELDER	SZ	STAHLZARGE
BW	BRÜSTUNG	RG	RAFFSTORE	TS	TÜRSCHWELLE
BRH	BRÜSTUNGSHÖHE	RA	RAUCHABZUG	UK	UNTERKANTE
D	DECKE	RM	RAUCHMELDER	UZ	UNTERZUG
DD	DECKENDURCHBRUCH	RWA	RAUCH-WÄRME-ABZUG	VD	VOLLVERDUNKELUNG
FFB	FERTIGFUSSBODEN	VRD	RD VERSPRUNG	VK	VORDERKANTE
FK	FUNDAMENTKANTE	RR	REGENROHR	VS	VORSATZSCHALE
FL	FLÄCHE/RAUM	REV	REVISIONSÖFFNUNG	WD	WANDDURCHBRUCH
HT	HOLZTÜRBLATT	R	ROH	WH	WANDHYDRANT
HZ	HOLZZARGE	RB	ROHBODEN	WS	WANDSCHLITZ

Alle Maße sind vor Baubeginn von der ausführenden Firma vor Ort eigenverantwortlich zu prüfen. Evt. auftretende Unstimmigkeiten sind vor Beginn der Bauausführung mit der Bau-leitung abzuklären. Sämtliche Einbauteile, sowie Bodendurchführungen sind nach Angabe der Haustechnik auszuführen. Ausführungsplan gilt nur in Verbindung mit dem Schal- u. Bewehrungsplan des Tragwerkplaners. Ausführungsplan ist mit den jeweiligen Detailplänen vor Bauausführung abzugleichen. Die Planunterlagen sind nur dann zur Ausführung freigegeben, wenn ein entsprechender Freigabevermerk im Plankopf vorhanden ist!

Index	Datum	Änderung	gez.

L E G E N D E

Allgemein

Neubau

Zeichen u. Kürzel

OK = Oberkante
OK FFB = Oberkante Fertigfußb.
UK = Unterkante
OK RD = Oberkante Rohdecke
F = Fläche
U = Umfang
RH = Raumhöhe
LRH = Lichte Raumhöhe
BRH= Brüstungshöhe
RR = Regenrohr
UZ = Unterzug
VK = Vorderkante

Nutzflächen nach DIN 277

- Wohnen u. Aufenthalt
- Büroarbeit
- Produktion, Forschung u. Entwicklung
- Lagern, Verteilen u. Verkaufen
- Bildung, Unterricht u. Kultur
- Heilen u. Pflegen
- Sonstige Nutzung
- Technikfläche
- Verkehrsfläche

Brandschutz

fh = feuerhemmend
hf = hochfeuerhemmend
fb = feuerbeständig
hfb = hochfeuerbeständig
nb = nichtbrennbar
se = schwerentflammbar
ne = normalentflammbar
M = mechanische Beanspr.
D = dichtschließend
S = selbstschließend
RD = rauchdicht
BW = Brandwand

- fh / fh (Neu)
- hf / hf (Neu)
- fb / fb (Neu)
- hfb / hfb (Neu)
- Bauart BW / Neu
- BW / Neu

Barrierefreiheit (DIN 18040-1+2)

- Aufzug barrierefrei
- Zugang barrierefrei
- Treppenanlage barrierefrei
- WC barrierefrei
- Parkplatz barrierefrei
- Notausstieg
- Rettungs-ausstieg
- Rettungsweg
- Feuerlöscher
- Anleiterbare Stelle
- Brandschutztür
- RWA (Rauch + Wärmeabzug) "DTS" = Durchtritttücher
- RWA Bedienstelle
- Zutrittfrung, manuell, für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen

Treppenraum, mit brandschutztechnisch bemessener baulicher Abtrennung, erreichbare Geschosse

Treppe oder Treppenraum, ohne brandschutztechnisch bemessene bauliche Abtrennung, erreichbare Geschosse

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Bauvorhaben:
Donatusschule: Nachtrag zur bestehenden Baugenehmigung, hier partielle Änderung des Grundrisslayouts und der Außenanlagen, Fortschreibung des Brandschutzkonzepts.

Objektadresse:
Theodor-Heuss-Straße 24
50374 Erftstadt-Liblar
Gemarkung: Liblar
Flur: 20
Flurstück: 325

Grundriss EG S+D Planung

Maßstab 1:50	OK FFB EG ± 0,00 = +107,20 NHN
Plan erstellt 29.01.2026	zuletzt bearbeitet 19.03.2026
Projekt Nummer 25-001	Blattgröße 1.297x917 mm

Layout-Nr+Index
A-GR-S+D_EG

Stadt Erftstadt - Eigenbetrieb Immobilien
Technisches Gebäudemanagement
Holzdamm 10
50374 Erftstadt

BAUHERRSCHAFT:.....
Freigabe Datum/Unterschrift

ENTWURFSVERFASSER:.....
Freigabe Datum/Unterschrift